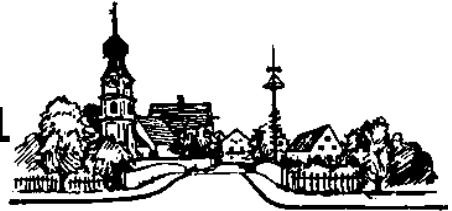


# Sozialdemokratische Fraktion im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



## Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing zur BA-Sitzung am 30.3.2004

### *Gedächtnisbeet zum Gedenken an die ehemalige Wildnis am Haidelweg*

**Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing möge beschließen:**

Beim Verursacher der Wildnisbefreiungsaktion auf dem Gelände am südlichen Ende des Haidelweges wird seitens des BA angefragt, ob es zur Symbolisierung der stiefmütterlichen Behandlung der vorher bestandenen Wildnis nicht angebracht wäre, ein rundes Blumenbeet mit einem Durchmesser von 10 m mit wilden Stiefmütterchen (*Viola tricolor* L.) zu bepflanzen. Die wilden Stiefmütterchen sollen an die frühere Wildnis erinnern und die runde Form des Beetes an das immer wachsame Auge der Verwaltung.

### Stiefmütterchen, Wildes

Pflanze: *Viola tricolor* L.

Familie: Veilchengewächse (Violaceae)



Das Wilde Stiefmütterchen ist eine aufrechte, bis zu 30 cm hoch wachsende, ein- bis zweijährige Pflanze, die in zahlreichen Formen vorkommt. Die gestielten, 1 bis 2 cm großen Blüten sind entweder ganz gelb, gelb mit violett gefärbten oberen Blütenblättern oder dreifarbig, wobei die oberen meist violett, die unteren gelb-weiß gefärbt sind. Medizinisch verwendet werden die während der Blütezeit gesammelten oberirdischen Pflanzenteile des Wilden

Stiefmütterchens und des ähnlich aussehenden, aber häufiger anzutreffenden Ackers-  
stiefmütterchens (*Viola arvensis*), während das Gartenstiefmütterchen (*Viola wittrockiana*) nicht geeignet ist.

Richard Roth  
Fraktionssprecher der SPD